

Stipendium	Zielgruppe	Art der Förderung	Voll-/Teilstipend.	Phase	Höhe	Dauer	persönliche Voraussetzungen	formale Voraussetzungen	Bewerbungszeitraum	Bewerbungsunterlagen	Besondere Voraussetzungen	Stipendenschwerpunkt
Alexander von Humboldt Stiftung (Humboldt-Forschungsstipendium)	Postdocs, erfahrene Forschende (vorwiegend Wissenschaftlerinnen und Angehörige unterrepräsentierter Gruppen) (Forschungsaufenthalt in Deutschland) (vorwiegend Papier- und Verpackungstechnologie, Ingenieurwissenschaften)	Förderung Exzellenz und Leistung	k.A.	bis 4 Jahre nach Abschluss der Promotion für Förderungszeitraum von 6- 24 Monate bis zwölf Jahre nach Abschluss der Promotion für Förderungszeitraum von 6- 18 Monate	2700 Euro (Postdocs) 2200 Euro (erfahrene Forschende) Forschungskostenzuschuss für Gastgebende 600 Euro (Gesetze- und Sozialwissenschaften)/ 800 Euro Natur-, Lebens- und Ingenieurwissenschaften (Mobilitätszuschüsse, Zuschuss zur Kranken- und Haftpflichtversicherung, Reisekostenzuschüsse, Startbeihilfe, Intensivsprachkurse)	6-24 Monate bzw. 6-18 Monate	Wissenschaftlicher Werdegang und bisherige wissenschaftliche Leistungen, Originalität und Innovationspotential des vorgeschlagenen Forschungsvorhabens, Zukunftspotential der Studierenden, eigenständiges, Startbeihilfe, überzeugende Begründung für die Bewerbung beim Auswärtigen Amt	langfristige Forschungsaufenthalte in Deutschland, Mindestaufenthaltszeit 3 Monate, Promotion, ggf. in den letzten 18 Monaten vor Bewerbungsende insgesamt nicht länger als sechs Monate in Deutschland aufgetaucht, keine deutsche Staatsbürgerschaft	März, Juli, November	tabellarischer Lebenslauf, Darstellung Ihres Forschungsvorhabens, vollständige Liste Ihrer Veröffentlichungen, Liste der Schlüsselpublikationen, Schlüsselpublikationen, Doktorurkunde, ggf. Doktorurkunde, ggf. Annehmlichkeiten und/oder Engpassbesitzungen von Vorlesungen sowie Resümees/Übersetzungen der Schlüsselpublikationen, ggf. Stellungnahme und Forschungsplatzsusage der*des Gastgeber*in sowie zwei Referenzgutachten	k.A.	k.A.
Avicenna-Stiftung	Abkürzt*innen, Studierende im Bachelor, Master (muslimisch)	Führförderung und/oder Förderung exzellenter Leistungen	Vollstipendium	zum Zeitpunkt des Förderbeginns noch mindestens 4 Semester Registrierzeit zu absolvieren	Studienkostenpauschale: € 300 Euro + Grundstipendium max 812 Euro (Kinderbetreuung je Kind 160 Euro, Krankenversicherung 94 Euro, Pflanzversicherung 28 Euro)	Förderungsdauer: vier Jahre	überdurchschnittliche schulische/akademische Leistungen, soziales Engagement, eine überzeugende Begründung für die Bewerbung beim Avicenna-Studienwerk	Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedslandes; Status eines Bildungsanländers/einer Bildungsanländerin im Sinne des § 8 BAföG; Immatrikulation staatliche oder staatlich anerkannten deutschen Hochschule	1. April (Förderbeginn zum darauffolgenden Wintersemester) 1. Oktober (Förderbeginn zum darauffolgenden Sommersemester)	k.A.	k.A.	religiös (muslimisch)
Avicenna-Stiftung	Promovierende (muslimisch)	Förderung Exzellenz und Leistung	Vollstipendium	Promotion ist zum Zeitpunkt der Bewerbung in der Anfangszeit	Forschungskostenpauschale: 100 Euro + Grundstipendium 1350 Euro (Familienzuschlag 155 Euro, Kinderbetreuung für das erste Kind 155 Euro, für jedes weitere Kind 50 Euro)	zwei Jahre (Regelförderungszeitraum) Verlängerung möglich aus fachlichen Gründen anderer aufgrund von Kinderbetreuung oder Behinderung Höchstförderungszeitraum: vier Jahre	überdurchschnittliche schulische/akademische Leistungen, soziales Engagement, eine überzeugende Begründung für die Bewerbung beim Avicenna-Studienwerk	Zulassung zur Promotion an einer staatlichen oder staatlich anerkannten deutschen Hochschule, Sprachniveau von C1	1. April (Förderbeginn zum darauffolgenden Wintersemester) 1. Oktober (Förderbeginn zum darauffolgenden Sommersemester)	k.A.	k.A.	religiös (muslimisch)
Barthel Stiftung	Studierende im Bachelor, Master (keine akademische Vorprägung oder Bedürftigkeit auf finanzielle Unterstützung gegeben)	Förderung sozialer Benachteiligung	Vollstipendium	k.A.	550 Euro (Bachelor) 530 Euro (Master)	k.A.	besonderer Lebensweg, Engagement, nicht Akademiker Elternhaus	k.A.	5. Januar 1. Juni	Lebenslauf, Motivations schreiben, Informationen zur Bedürftigkeit, Studieninformationen, Notenübersicht/Abiturzeugnis, Immatrikulationsbescheinigung, weitere Zeugnisse/Nachweise/Empfehlungsschreiben	k.A.	Erstakademiker*innen
Cusanuswerk	Studierende und Studienanfänger*innen an Universitäten im Bachelor, Master Studierende der Angewandten Künste werden ausdrücklich zur Bewerbung ermutigt	Führförderung und/oder Förderung Exzellenz und Leistung	Vollstipendium	Studienanfänger*innen im Wintersemester (vor Beginn des ersten Semesters) Studierende, die zu Beginn des nächsten Wintersemesters bereits mindestens ein Fachsemester an einer Universität abgeschlossen und noch mindestens fünf Semester Regelstudienzeit vor sich haben (Ausnahme: Sie können sich auch bewerben, wenn Sie im kommenden Wintersemester ein viersemestriges Masterstudium aufnehmen)	300 Euro Studienkostenpauschale + Grundstipendium (auf Probe) für die Regelstudienzeit	k.A.	herausragende fachliche Leistungen und interdisziplinäres Interesse, ausgeprägtes gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein, ehrenamtliches Engagement, Kreativität, Offenheit und Reflexionsvermögen, gelebter christlicher Glaube, Bereitschaft Kirche mitzugestalten	Mitgliedschaft in der katholischen Kirche, Deutschkenntnisse mindestens auf dem Niveau C1, Abitur oder Hochschulzugangsberechtigung, Immatrikulationsbescheinigung	1. August 2025	k.A.	Voraussetzungen während ihres Bachelorstudiums vom Auswahlverfahren ausgeschlossen sind, haben die Möglichkeit, sich für ein förderfähiges Masterstudium zu bewerben	religiös (katholisch)
Cusanuswerk	Promovierende	Förderung Exzellenz und Leistung	Vollstipendium	Dissertationsvorhaben muss in der Anfangsphase sein	Grundstipendium: 1650 Euro + Forschungskostenpauschale: 100 Euro (falls keine Pflichtmitgliedschaft bei Krankenkasse, 50% der Gebühren bis max. 100 Euro, Kinderzulage: 155 Euro, jedes weitere Kind 50 Euro, Zuschläge für Auslandsaufenthalte)	max. 3 Jahre und 6 Monate Bei Krankheit: Erweiterung um 12 Monate Mutterschutz: Erweiterung um 3 Monate	herausragende fachliche Leistungen und interdisziplinäres Interesse, ausgeprägtes gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein, ehrenamtliches Engagement, Kreativität, Offenheit und Reflexionsvermögen, gelebter christlicher Glaube und die Bereitschaft, die Kirche mitzugestalten	Mitgliedschaft in der katholischen Kirche, Abitur oder Hochschulzugangsberechtigung, Zulassung zur Promotion an einer staatlich anerkannten Hochschule im Inland oder im Ausland	Verfahren II-2024 (Auswahlentscheidung im Oktober 2024) Anmeldeschluss: Samstag, 1. Juni 2025; Verfahren I-2025 (Auswahlentscheidung im März 2025); Anmeldeschluss: Freitag, 1. November 2024	Paket von Unterlagen zu Ihrem Promotionsprojekt, Ihren fachlichen Leistungen und zu Ihren persönlichen Werdegang Personalbogen, Lichtbild, Abiturzeugnis bzw. die Hochschulzugangsberechtigung, Zwischen- und Abschlusszeugnisse mit erkennlicher Benotung aus dem Fachstudium, ausformulierter Lebenslauf, Arbeitsplan (Eposen), Zeitplan, Zulassung zur Promotion, Zwei aussagekräftige Hochschullehrergutachten	Bewerber*innen aus dem Ausland; Entwicklungs- oder Schwellenland Afrika, Asien, des Nahen und Mittleren Ostens oder Lateinamerikas sowie aus Osteuropa wenden sich bitte zunächst an den Katholischen Akademischen Ausländerdienst; Zulassung zur Promotion an einer staatlich anerkannten Hochschule in Deutschland; Deutschkenntnisse sollten mindestens auf dem Niveau C1	religiös (katholisch)
Deutschlandsstipendium	Studierende im Bachelor, Master (Universität Bielefeld, Universität Paderborn, Fachhochschule Bielefeld, Technische Hochschule OWL und Hochschule für Musik Detmold)	Förderung Exzellenz und Leistung	Teilstipendium	k.A.	300 Euro	2 Jahre, dann Neubewerbung nötig; max. 3 Jahre (auch über Regelstudienzeit hinaus)	gute bis sehr gute Schul- / oder Studienleistungen, soziales / gesellschaftliches / politisches Engagement	an einer der fünf zum Studienfonds OWL gehörenden Hochschulen immatrikuliert: Universität Bielefeld, Universität Paderborn, Fachhochschule Bielefeld, Technische Hochschule OWL und Hochschule für Musik Detmold/im folgenden Wintersemester ein Studium an einer der fünf oben genannten Hochschulen aufnehmen	15.3. - 5.5.	Motivations schreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulzugangsberechtigung, Abschlusszeugnis/Transkript, Leistungsübersicht, Immatrikulationsbescheinigung, Zeugnisse und Bescheinigungen über Praktika und Arbeitverhältnisse, Bescheinigungen über ehrenamtliches/gesellschaftliches Engagement, besondere Fähigkeiten, Auszeichnungen, Preise, Auslandsaufenthalte, Hinweise auf besondere soziale/familiäre oder persönliche Umstände, aktuelles Foto	k.A.	Studienfonds OWL
Dr. Arthur Plungst Stiftung	Studierende Bachelor, Master (Staatsexamensstudiengänge (Gebäht und finanziell bedürftig)	Förderung sozialer Benachteiligung und Exzellenz und Leistung	Vollstipendium	nach mind. 1 Jahr Studienzeit bei Stipendienantritt in Regelstudienzeit vor sich	k.A.	1 Jahr, Verlängerung bis Ende des Studiums möglich	sehr gute bis gute Studienleistungen, studieren zielgerichtet und geradlinig im Hinblick auf den gewählten Studiengang; Lebensmittelpunkt in Deutschland, gute Deutschkenntnisse	Studium an einer staatlichen Hochschule in Deutschland, erste Leistungs nachweise vorhanden, finanziell bedürftig,	31. Aug 25	Anschreiben, Tabellarischer Lebenslauf, Antrag auf Studienförderung, Abiturzeugnis bzw. Hochschulzugangsberechtigung, Immatrikulationsbescheinigung, Leistungs nachweise, Bachelorzeugnis, BAföG-Bescheid, Einkommenssteuerbescheid der Eltern, Angabe und Nachweise der Regelstudienzeit	k.A.	k.A.
dSpace ProMINT	Studierende im Bachelor, Master (naturwissenschaftlich-technisches Studium in Ostwestfalen-Lippe)	Führförderung und Förderung Exzellenz und Leistung	k.A.	vor Beginn des Studiums	Bachelor: 500 Euro Master: 300 Euro	Regelstudienzeit	k.A.	naturwissenschaftlich-technisches Studium an einer staatlichen Fachhochschule oder Universität in Ostwestfalen-Lippe Immatrikulation an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Universität, Technischen Universität, Pädagogischen Hochschule, Fachhochschule, Kunstakademie, Kursthochschule oder Musikschule in Deutschland, in einem EU-Mitgliedsland oder in der Schweiz, Zugehörigkeit zur jüdischen Gemeinschaft, Deutsche Staatsangehörigkeit, Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedslandes oder der Status einer*ines Bildungsanländer*in im Sinne des BAföG §§. nach mind. 5. Semester Regelstudienzeit	Ende Juli des Jahres	Motivations schreiben, Lebenslauf, Zeugnisse/Bescheinigungen, Angaben zum geplanten Studium	k.A.	k.A.
Ernst Ludwig-Stiftung	Studierende im Bachelor, Master, Abkürzt*innen (jüdisch)	Führförderung und/oder Förderung Exzellenz und Leistung	Vollstipendium	mindestens fünf Semester Studienzeit bis zum Erreichen der Förderungsdauer vor sich (einschließlich Master) Master: vor Beginn des Studiums	Studienkostenpauschale € 300 Euro + Grundstipendium: max. 655 Euro	zunächst 1 Jahr, max. Dauer: Orientierung an Regelstudienzeit	überdurchschnittliche Schul- und Studienleistungen, aber auch Einsatz darüber hinaus; in jüdischen Gemeinden, im sozialen Bereich, in der Jugendarbeit, in studentischen Organisationen oder in gesellschaftlichen Umfeld, Nach der Aufnahme in die Förderung sollen sich die Stipendiat*innen regelmäßig mit den Vertrauensdozent*innen austauschen, hohes Maß an Beteiligung	ein Empfehlungsschreiben bzw. eine Referenz einer*ines Vertreter*in einer jüdischen Institution (kein Formular notwendig), zwei akademische Gutachten	01. Oktober 2024 bis 31. Oktober für die Aufnahme zum Sommersemester 30. April Ende des Bewerbungszeitraums für die Aufnahme zum Wintersemester	Bewerber*innen, die nicht Bildungsanländer*innen sind, müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung das Sprachniveau B2 nachweisen	religiös (jüdisch)	

Ernst-Ludwig-Stiftung	fachlich ausgewiesene Promovierende aller Disziplinen, außer Medizin (jüdisch)	Förderung Exzellenz und Leistung	Vollstipendium	Anfang einer Individualpromotion, Anfangsphase der Erarbeitung der Dissertation	Regelförderdauer von drei Jahren (Möglichkeit zur Verlängerung um 6 Jahre)	eigenen Fachkenntnisse, gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein, Dialogfähigkeit, herausragende universitäre- und Forschungsleistungen, gesellschaftliches Engagement in jüdischen Gemeinden, im sozialen Bereich, in der Jugendarbeit, in studentischen Organisationen oder im gesellschaftlichen Umfeld Nach der Aufnahme: regelmäßiger Austausch mit dem Vertrauensdozenten/innen; Aktivität im Alumni-	fachlich ausgewiesene jüdische Promovierende/Nichtjüdische Promovierende mit Forschungsprojekten mit jüdischen Themen Zulassung zur Promotion an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule in Deutschland, mit deutscher Staatsbürgerschaft – in einem EU-Mitgliedsstaat oder in der Schweiz; Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2	1. - 30. September 2024 31. März (Ende der Bewerbungsfrist)	max. zehnteiliges Exposé zu Ihrem Dispositionsvorhaben, Motivations schreiben, aus dem hervorgeht, kurzer narrativer Lebenslauf (max. 3500 Anschläge), tabellarischer Lebenslauf, Nachweise über gesellschaftliches Engagement, schriftliche Referenz eines Vertreters oder einer Vertreterin einer jüdischen Institution, akademisches Gutachten ihres Dispositionsbetreuerenden	Ausnahme: außereuropäische Hochschule Promovierende ohne deutsche Staatsbürgerschaft, die an einer deutschen Hochschule promovieren, müssen ihren Wohnsitz für die Dauer der Förderung in Deutschland haben Ihr als St. Sonderantrag	religiös (jüdisch)
Evangelisches Studienwerk Willigt	Personen aus Nichtakademikererhäusern und von Fachhochschulen im Bachelor	Förderung sozialer Benachteiligung, exzellenter Leistung	Vollstipendium	zum Zeitpunkt der Bewerbung hat man das 3. Fachsemester nicht überschritten	Bis zum Ende des Studium (ohne Probe)	Begeisterung, Engagement, gute Leistungen, soziale Kompetenzen, kritisches Reflexionsvermögen, Interesse an fachübergreifenden gesellschaftlich-relevanten/politischen Fragestellungen	Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedslandes der Schweiz oder eine Förderberechtigung nach §8 BAföG Mitglied einer evangelischen Kirche (nicht zwingend) ebenenantes Engagement kein abgeschlossenes Studium Hochschulzugangsberechtigung-Vollzeitstudium	1. Okt – 15. Jan (24 Uhr) 1. Apr – 15. Juli (24 Uhr)	12 Euro Bearbeitungsgebühr, Exposé, Gliederung der geplanten Dissertationsschrift, Zeitplan, Zusammenfassung des Forschungsthemas, Literaturverzeichnis, 2-fache Gültigkeit, tabellarischer Lebenslauf, ausformulierter Lebenslauf, Zulassung der Promotion durch den Promotionsausschuss der Hochschule, Zeugnisse, Motivations schreiben (Formlose Begründung für eine Promotion im Ausland)	Förderung von Studierenden mit deutscher Staatsangehörigkeit im EU-Ausland Förderung von Studierenden eines EU Mitgliedslandes die in Deutschland studieren möchten Bewerber*innen ohne deutsche Staatsangehörigkeit müssen Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 nachweisen Förderung ist nur für einen Studiengang möglich Empfehlung: Beantragung eines Nachteilsausgleich für Bewerber*innen mit Behinderung	religiös (evangelisch)
Evangelisches Studienwerk Willigt	Promovierende	Förderung Exzellenz und Leistung	Vollstipendium	vor der Schlussphase	3 Jahre (Verlängerung auf dreieinhalb Jahre möglich)	1450 Euro + 100 Euro Forschungskostenpauschale überdurchschnittliche Studien- und Prüfungsleistungen, Identifikation mit Grundfragen (vgl. Zuschläge, Überwälzung von Auslandsaufenthalten)	Zugehörigkeit zu einer evangelischen Kirche, promotionsberechtigender Abschluss und Zulassung zur Promotion, ausweisgefähriges Promotionsvorhaben mit einem relevanten Beitrag zur Forschung	März bis 1. Juni 1. September bis 1. Dezember	Motivations schreiben, tabellarischer Lebenslauf, Ausführl. Lebenslauf, Abiturzeugnis/Hochschulzugangsberechtigung, Immatrikulationsbescheinigung / Studienplatzzusage, Studienlaufplan, Darstellung wirtschaftlicher Situation, Ggf. Passbild, Ggf. Zeugnisse über Berufsausbildung und Berufstätigkeit, Studienanfänger_innen: Zwei Gutachten z.B. von ehemaligen Oberstufen- oder Berufsschullehrer*innen Bachelor-Studium: Bescheinigung der Hochschule über sämtliche bisher erworbene Studien- und Prüfungsleistungen Master-Studium: Bachelor-Zeugnis Studierende: Zwei Gutachten von Hochschullehrer_innen	ausländische Studierende: Zulassung zur Promotion an Hochschule in Deutschland und B2- Sprachzertifikat	religiös (evangelisch)
Friedrich-Ebert-Stiftung	Studienanfänger*innen, Studierende im Bachelor, Diplom, Staatsexamen, Magister, Master, Aufbaustudium	Frühförderung und/oder Förderung Exzellenz und Leistung	Vollstipendium	Studienanfänger_innen: vor oder zu Beginn des ersten Semesters Bachelor: spätestens drei Semester vor Ende der Regelstudienzeit Master / Aufbaustudiengänge: vor oder zu Beginn des ersten Semesters	Förderung höchstzulässig laut BAföG	überzeugende Persönlichkeit, Identifikation mit den Werten der Sozialen Demokratie, gesellschaftspolitisches Engagement, über dem Durchschnitt liegende Leistungen	deutscher Pass/ Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben/ Gefüchete, an einer staatlichen/staatlich anerkannten Hochschule eingeschrieben/Zulassung erhalten, zuvor noch nie an einer deutschen Hochschule eingeschrieben	Bewerbungsfristen nur für Studienanfänger*innen und Bewerber*innen im ersten Semester eines Masters/Aufbaustudiums: Wintersemester 31. Oktober, Sommersemester 30. April	Motivations schreiben, tabellarischer Lebenslauf, Ausführl. Lebenslauf, Abiturzeugnis/Hochschulzugangsberechtigung, Immatrikulationsbescheinigung / Studienplatzzusage, Studienlaufplan, Darstellung wirtschaftlicher Situation, Ggf. Passbild, Ggf. Zeugnisse über Berufsausbildung und Berufstätigkeit, Studienanfänger_innen: Zwei Gutachten z.B. von ehemaligen Oberstufen- oder Berufsschullehrer*innen Bachelor-Studium: Bescheinigung der Hochschule über sämtliche bisher erworbene Studien- und Prüfungsleistungen Master-Studium: Bachelor-Zeugnis Studierende: Zwei Gutachten von Hochschullehrer_innen	gefüchtete Studierende: a) Sprachzeugnis, b) Kopie des Aufenthaltsstatus	politisch (SPD nah)
Friedrich-Ebert-Stiftung	Promovierende (außer Medizin)	Förderung Exzellenz und Leistung	Vollstipendium	bis circa zwei Jahre vor Abgabe der Dissertation	dreieinhalb Jahre	zügig abgeschlossenes Studium mit guten Noten, Promotionsvorhaben leistet wichtigen Beitrag zur wissenschaftlichen Forschung, Identifikation mit Werten der Sozialen Demokratie, gesellschaftliches Engagement, h. politisches Denken, Wissenschaftstheoretik und Offenheit, Teamorientierung, Kritikfähigkeit, Selbstreflexion, überzeugende Persönlichkeit	zur Promotion an deutscher Hochschule zugelassen	k.A.	Motivations schreiben, Exposé, tabellarischer Lebenslauf, Ausführl. Lebenslauf, Abiturzeugnis/Hochschulzugangsberechtigung, Studienabschlusszeugnis(e), Zulassungsscheid zum Promotionsstudium, Darstellung ihrer aktuellen wirtschaftlichen Situation, Ggf. Passbild, Ggf. Zeugnisse über Berufsausbildung und Berufstätigkeit, Gutachten seines Betreuer_in in der Dissertation, Fachgutachten von eine_r zweiten Hochschullehrer_in	ausländische und gefüchtete Studierende: a) Sprachzeugnis, b) Kopie des Aufenthaltsstatus	politisch (SPD nah)
Friedrich-Naumann-Stiftung	Studienanfänger*innen, Studierende im Bachelor, Master	Frühförderung und/oder Förderung Exzellenz und Leistung	Vollstipendium	Mindestens 2 Semester vor sich	1 Jahr, jedes Jahr Antrag auf Verlängerung bis zur Beendigung	fachliche Leistung, starke Persönlichkeit, ernsthaftes Engagement, gute bis sehr gute Noten, Interesse für Politik, liberale und weltoffene Einstellung	an einer staatlichen/staatlich anerkannten Hochschule in Deutschland, in einem EU Land immatrikuliert/ Studienzugangsberechtigung	1.-30. April 1.-31. Oktober	Tabellarischer Lebenslauf, Ausweisdokument, Hochschulzugangsberechtigung/Immatrikulationsbescheinigung, Zeugnisse über Berufsausbildung und Berufstätigkeit, Gutachten	k.A.	politisch (FDP nah)
Friedrich-Naumann-Stiftung	Promovierende	Förderung Exzellenz und Leistungen	Vollstipendium	k.A.	1 Jahr, jedes Jahr Antrag auf Verlängerung bis zur Beendigung, i.d.R. 3 Jahre (Verlängerung bis zu eineinhalb Jahre mög.)	Studien- und Prüfungsleistungen zeigen besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, überzeugendes und innovatives Forschungsvorhaben	zur Promotion an einer Hochschule zugelassen	1.-30. April 1.-31. Oktober	Tabellarischer Lebenslauf, Ausweisdokument, Bescheinigung/Promotionsausweis, Hochschulzeugnisse, Abiturzeugnis, ggf. Zeugnisse über eine Berufsausbildung und Berufstätigkeit, Zwei Fachgutachten von Doktorvater/-mutter und Hochschullehrer_in, Exposé	k.A.	politisch (FDP nah)
Hanns-Seidel-Stiftung	Studierende im Bachelor, Master	Förderung Exzellenz und Leistung	Vollstipendium	noch mindestens 4 Semester vor sich	Höchstförderungsduer nach BAföG	überdurchschnittliche Schul- bzw. Studienleistungen, ehrenamtliches Engagement, politisches Interesse, staatsbürgerliches Verantwortungsbewusstsein, Identifikation mit Zielen der Hanns-Seidel-Stiftung	unter 45 Jahre alt, deutsche Staatsangehörigkeit/ BildungsinländerIn, Erststudium, eingeschrieben an einer staatlichen/staatlich anerkannten Hochschule in Deutschland/grenz nahen Ausland (EU & Schweiz)	15. Januar und 15. Juli d.J.	Tabellarischer Lebenslauf, Ausführl. Lebenslauf, Exposé, Hochschulzugangsberechtigung, Vorprüfungszeugnis/Bachelorzeugnis, aktuelles Notenblatt, Nachweise über Praktika, Fachgutachten, Persönlichkeitsgutachten, Immatrikulationsbescheinigung/Zulassungsbesc heinigung	Internationale Studierende: Nachweis zu Deutschkenntnissen von mindestens B2 oder ein vergleichbares Niveau	politisch (CSU nah)
Hanns-Seidel-Stiftung	Promovierende	Förderung Exzellenz und Leistung	Vollstipendium	noch mindestens 2 Semester in der Förderung	3 Jahre (Verlängerung auf max. 4 Jahre möglich)	überdurchschnittliche Schul- bzw. Studienleistungen, ehrenamtliches Engagement, politisches Interesse, staatsbürgerliches Verantwortungsbewusstsein, Identifikation mit Zielen der Hanns-Seidel-Stiftung	deutsche Staatsangehörigkeit/ BildungsinländerIn, Promotion an einer staatlichen/staatlich anerkannten Hochschule in Deutschland bzw. im grenznahen Ausland (EU-Länder und Schweiz), Promotion wurde nicht bis zum Erreichen der Höchstförderungsduer von drei Jahren aus öffentlichen Mitteln unterstützt	15. Jul 25	Tabellarischer Lebenslauf, Ausführl. Lebenslauf, Studienberechtigung, Examenzeugnisse, Hochschulzeugnisse, Exposé, evtl. bereits angelegte Dissertation, wissenschaftliche Publikationen, Gutachten zweier promotionsberechtigter HochschullehrerIn/e, ggf. Immatrikulationsbescheinigung	politisch (CSU nah)	
Hans-Bücker-Stiftung	Studierende im Bachelor, Master (gezielt Talente aus bildungsbenachteiligten Bevölkerungsschichten)	Frühförderung und/oder Förderung Exzellenz und Leistung	Vollstipendium	vor Studienbeginn oder innerhalb der ersten Semester (mind. 3 Semester vor sich)	Regelstudienzeit, Verlängerung um 1 Semester möglich	überdurchschnittliche Leistungen, gesellschaftspolitisches Engagement, in Zukunft Verantwortung in unserer Gesellschaft übernehmen	BAföG Berechtigung, immatrikuliert an staatlich/staatlich anerkannter Hochschule in Deutschland (Eu-Land und Schweiz)	15. Mai bis 01. August 15. November bis 01. Februar	Referenz schreiben / wissenschaftliches Gutachten, Tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse bzw. Leistungsübersicht, Immatrikulationsbescheinigung, ggf. Ausbildungsvertrag, ggf. Nachweise über das Engagement, ggf. Generelle Willigung der Erziehungsberechtigten	Internationale Bewerber_innen: Sprachniveau C1, Nachweis über den Aufenthaltsstatus	gewerkschaftsnah

Hans-Böcker-Stiftung	Promovierende (besonders befähigte und gesellschaftlich oder gesellschaftspolitisch engagierte Doktorandinnen und Doktoranden) + Promotionskollegs und nachwuchsforschungsgruppen	Förderung Exzellenz und Leistung	Vollstipendium	spätestens zwei Jahre nach Promotionsbeginn	1550 Euro + 100 Euro Forschungskostenpauschale (Zuschüsse Kranken- und Pflegeversicherung max 100 Euro, ggf. Familienzuschlag max 155 Euro)	3 Jahre (ggf. Verlängerung)	an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule zur Promotion zugelassen, Altersgrenze liegt bei 40 Jahren	Referenzschreiben / wissenschaftliches Gutachten, Tabellarischer Lebenslauf, Examenzeugnis bzw. offizielles Nachweis der Abschlussnote des zur Promotion berechtigten Studiums, Exposé, Tabellarischer Arbeits- und Zeitplan, Literaturverzeichnis zum Exposé, Gutachten der wissenschaftlichen Betreuerin bzw. des wissenschaftlichen Betreuers, Arbeitsvertrag/-verträge über Tätigkeite(n) als Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in, Promotionszulassung der Universität, Promotionsordnung der Universität, ggf. weitere akademische Abschlusszeugnisse (z.B. Bachelor, ggf. Referenzschreiben/Nachweise) Engagement, ggf. weitere Empfehlungsschreiben, ggf. aktuelle Immatrikulationsbescheinigung, ggf. Nachweise über das Engagement	Internationale Bewerber*innen: Sprachzertifikat Deutsch B2	gewerkschaftsnah		
Heinrich-Böll-Stiftung	Studierende im Bachelor, Master, Diplom, Staatsexamen (insbesondere, Menschen mit Migrationsgeschichte, People of Colour, Geflüchtete, Frauen (vor allem aus MINT-Fächern), Erstakademiker*innen, Studierende in Schwerpunktfächern wie den MINT-Fächern (vor allem mit Schwerpunkt: Umwelt, Ökologie o.ä.), in Wirtschaftswissenschaften, Verwaltungswissenschaften, Journalismus, Nachwuchsjournalist*innen mit Kindern/Care-Arbeit)	Förderung Exzellenz und Leistung und sozialer Benachteiligung	Vollstipendium	Bachelor: vor dem ersten Semester bis einschließlich 3. Fachsemester Master: ein halbes Jahr vor Studienbeginn	max. 812 Euro + Studienkostenpauschal € 300 Euro (incl. Familienzulage 155 Euro, Beiträge zur Krankenkassenversicherung o.ä.)	Regelstudienzeit, Verlängerung um 1 Semester möglich	sehr gute Schul- bzw. Studienleistungen, gesellschaftliches Engagement, politisches Interesse, überzeugende Begründung für die Bewerbung	Studiengänge an staatlichen oder eingeschrieben an staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland (oder Schweiz und EU-Ausland)	Lebenslauf, Begründung für die Bewerbung bei der Heinrich-Böll-Stiftung, Darstellung der Studienmotivation, Begründung der Studieninteressen bzw. -inhalte, Darstellung des gesellschaftlichen Engagements, des politischen Interesses, u.A., Abiturzeugnis/Hochschulzugangsberechtigung, Ggf. Studienleistungen, Ggf. Studienabschlußzeugnis, Immatrikulationsbescheinigung, Referenz zum gesellschaftlichen Engagement, Fachgutachten einer*ines Hochschullehrer*in	ausländische Studierende: Niveau B 2 oder DSH 2 (mit Nachweis)	politisch (B90/Grüne nah)	
Heinrich-Böll-Stiftung	Promovierende (Dissertationsthemen mit Bezug zu den Arbeitsschwerpunkten der Heinrich-Böll-Stiftung haben Vorrang) (insbesondere, Menschen mit Migrationsgeschichte, People of Colour, Geflüchtete, Frauen (vor allem aus MINT-Fächern), Erstakademiker*innen, Studierende in Schwerpunktfächern wie den MINT-Fächern (vor allem mit Schwerpunkt: Umwelt, Ökologie o.ä.), in Wirtschaftswissenschaften, Verwaltungswissenschaften, Kunstwissenschaften und Journalismus, Nachwuchsjournalist*innen mit Kindern/Care-Arbeit)	Förderung Exzellenz und Leistung und sozialer Benachteiligung	Vollstipendium	Erste Vorarbeiten des Promotionsvorhabens müssen abgeschlossen sein/valider Zeitpunkt zur Durchführung muss vorliegen	1450 Euro + 100 Euro Forschungskostenpauschale (incl. Familienzulage 155 Euro)	3 Jahre (Verlängerungsmöglichkeit bis max. 12 Monate)	sehr gute Schul- und Studienleistungen, überzeugendes Forschungsvorhaben/Exposé, innovative Fragestellung, realistische Zeitplan, Stand der Vorarbeiten fortgeschritten, gesellschaftliches Engagement und politisches Interesse, überzeugende Begründung für die Bewerbung bei der Heinrich-Böll-Stiftung	Zulassung zur Promotion an staatl./staatl. anerkannter Hochschule i.d.R. in Deutschland, Studienabschlußzeugnis muss vorliegen	Lebenslauf, Begründung für die Bewerbung bei der Heinrich-Böll-Stiftung, Darstellung der Studienmotivation, Begründung der Studieninteressen bzw. -inhalte, Darstellung des gesellschaftlichen Engagements, des politischen Interesses, Darstellung des Promotionsvorhabens, Zeugnis des Studienabschlusses, Nachweis der Hochschule über Annahme als Doktorand*in, Exposé zum Promotionsvorhaben, Referenz zum gesellschaftlichen Engagement, Zwei Fachgutachten von Hochschullehrer*innen	internationale Bewerber*innen: Schriftlicher Nachweis guter deutscher Sprachkenntnisse (Niveau B2)	politisch (B90/Grüne nah)	
Jenny Aloi Center - Promotionsstipendium Gendernforschung	Promovierende (Nachwuchswissenschaftler*innen an der Universität Paderborn im Bereich GENDERforschung; Bewerbungen von Männern ausdrücklich erwünscht)	Förderung Exzellenz und Leistung	Vollstipendium	zwischen Hochschulabschluss und Beginn der Förderung nicht mehr als 15 Monate	2000 Euro (ggf. zzgl. Kindergeld 400 Euro, für jedes weitere Kind unter 18 Jahre 100 Euro)	3 Jahre (Verlängerung max. 12 Monate)	besonders qualifizierte Nachwuchswissenschaftler*innen im Bereich Gendernforschung, überdurchschnittliche Studien- und Prüfungsleistungen,	deutsche oder ausländische Staatsangehörigkeit, keine Erwerbstätigkeit (über 8h wöchentlich), Immatrikulation an der Universität Paderborn	Motivations schreiben, Beschreibung des Promotionsvorhabens, Tabellarischer Lebenslauf, Befürwortendes Votum der betreuenden Person, Stellungnahme der betreuenden Person zur geplanten institutionellen Anbindung des *der Stipendiat*in und Zusage zur Nutzung der Infrastruktur, Nachweis über die dazugehörigen Einkünfte des/der Antragsteller*in, Kopien der Abschlusszeugnisse und Urkunden, Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung	k.A.	Gendernforschung	
Konrad-Adenauer-Stiftung	Studienanfänger*innen, Studierende im Bachelor, Master	Förderung Exzellenz und Leistung	Vollstipendium	müssen mindestens zwei Jahre lang nach am Programm teilnehmen können Masterprogramm: vor der Aufnahme des viersemestrigen Studienganges	Studienkostenpauschal € 300 Euro + Grundstipendium: max. 855 Euro Studienaufenthalte im Ausland können bis zu zwei Semester finanziell unterstützt werden (Zuschuss zur Kranken- und Pflegeversicherung in Höhe von maximal 122 € pro Monat; monatliche Kinderbetreuungspauschale in Höhe von 100 €)	Förderungshöchstdauer richtet sich nach den Vorschriften des BAföG	Noten in Schule und Studium sind gut bis sehr gut, Neugier, aufgeschlossen gegenüber Themen über das Studium hinaus, Identifikation mit den von der Konrad-Adenauer-Stiftung vertretenen Werten, Interesse für politische Inhalte und Themen, Entwicklung eines eigenen Standpunktes zu gesellschaftspolitischen Fragen, tolerant und respektvoll gegenüber Menschen die andere Positionen vertreten sie setzen sich regelmäßig eigenmächtig für andere Menschen ein motiviert, kommunikationsstark und sie zeigen viel Potenzial, ihre selbst gesetzten Ziele in Studium und Leben zu erreichen	Staatsangehörigkeit nach Voraussetzungen des § 8 BAföG, Immatrikulation an anerkannten deutschen Hochschulen oder Hochschulen des europäischen Auslandes und der Schweiz	ausformulierter Lebenslauf, Gutachten, ggf. Fachlehtgutachten, Immatrikulationsbescheinigung, Abiturzeugnis, Leistungsübersicht	k.A.	politisch (CDU nah)	
Konrad-Adenauer-Stiftung	Promovierende	Förderung Exzellenz und Leistung	Vollstipendium	mind. 12 Monate Förderungsdauer bei Eintritt des Stipendiums, vor der Schlussphase	1.550 Euro + Forschungskostenpauschale 100 Euro (Krankenkassenzuschuss s. i.H.v. 50% aber max. 100 Euro wenn keine Pflichtmitgliedschaft bei der Krankenkasse, Familienzuschlag 155 Euro, Erhöhung um 50 Euro pro Kind bis zum 18. Lebensjahr)	Regelförderungsdauer 3 Jahre (bis zu 6 Monate Verlängerung möglich)	Identifikation mit christlich-demokratischen Werten sowie politischen Inhalten und Themen, überdurchschnittlich guten Noten, klare Zielvorstellung, Doktoratunterstützung, Doktoratunterstützung Promotionsstipendium, Exposé spiegelt wissenschaftliche Kompetenz wider, ehrenamtliches Engagement, aktive Mitgestaltung der idealen Förderung (Eigeninitiative), über Fachbereich hinaus Themen die einen Interessierten (Aufgeschlossenen)	an einer staatlichen oder staatlich anerkannten deutschen (oder im europäischen Ausland, Großbritannien, Schweiz) Hochschule zur Promotion oder zu einem künstlerisch orientierten Aufbaustudium zugelassen, als Studienabschluss wird allein die Promotion angestrebt, promotionsbefähigender Studienabschluss zum Zeitpunkt des Bewerbungsschlusses liegt nicht länger als fünf Jahre zurück	ausformulierter Lebenslauf, tabellarischer Lebenslauf, Abiturzeugnis, Examenzeugnis, ausführliche Begründung des Dissertationsthemas (Exposé), formlose Gutachten zweier habilitierter bzw. promotionberechtigter Hochschullehrende,	ausländischer Staatsangehörige: mindestens Goethe-Zertifikat C1, Nachweis der Anerkennung des Exams, Nachweis des Zugangs zur Promotion durch die deutsche Hochschule, Nachweis über erbrachte bzw. noch zu erbringende Zusatzleistungen	politisch (CDU nah)	
Otto-Benecke-Stiftung	Studierende (mit Einwanderungsgeschichte)	Förderung sozialer Benachteiligung	k.A.	k.A.	werden im Rahmen der Projektförderung als Fehlbedarfsfinanzierung in Form von Individualleistungen als k.A.	k.A.	k.A.	Zugewandert (d.h. Spätaussiedler*innen, Geflüchtete (bis 30 Jahre), Asylberechtigte), Beratungsgespräch bei der örtlichen Bildungsberatungsstelle/Garantiefonds Hochschule, nicht erw. schulpflichtig	Auskünfte über persönliche und wirtschaftliche Verhältnisse, Nachweis der Antragberechtigung Immatrikulationsbescheinigung/Studienbescheinigung, Tabellarischer Lebenslauf, Nachweise über soziales/gesellschaftspolitisches/ehrenamtliches Engagement, Gutachten von Lehrer*innen oder Hochschullehrer*innen, Leistungsachweise, Studienordnung, ggf. BAföG-Bescheid, Personalausweis (Pass),	k.A.	k.A.	
Rosa-Luxemburg-Stiftung	Studierende im Bachelor, Master, Diplom, Magister, Staatsexamen (Bewerbung von Frauen, sozial Bedürftige und Menschen mit Behinderungen)(naturwissenschaftliche, technische, ingenieurwissenschaftliche Disziplinen; Verwaltungswissenschaft)	Förderung sozialer Benachteiligung,Früherföderung und/oder Exzellenz und Leistung	Vollstipendium	Diplom, Magister, Staatsexamen: ab 2. Semester, noch mind. 4 Semester vor sich Bachelor: ab 2. Semester, noch Hälfte der Regelstudienzeit vor sich Master: Beginn des 1. Semesters	Studienkostenpauschal € 300 Euro (ggf. Familienzulage nach BAföG (Ggf. Förderung v. Auslandsaufenthalten))	Förderungshöchstdauer laut BAföG (Regelstudienzeit)	sehr gute fachliche Leistungen, Nachweis eines ausgeprägten gesellschaftlichen Engagements im Sinne der Rosa-Luxemburg-Stiftung	Immatrikulation an staatl./staatl. anerkannter deutscher Hochschule (oder Hochschule im EU-Land und Schweiz)	ausformulierter Lebenslauf, tabellarischer Lebenslauf, Nachweise über soziales/gesellschaftspolitisches/ehrenamtliches Engagement, Gutachten von Lehrer*innen oder Hochschullehrer*innen, Leistungsachweise, Studienordnung, ggf. BAföG-Bescheid, Personalausweis (Pass),	internationale Studierende: Sprachkenntnisse mindestens auf B2-Niveau	politisch (Die Linke nah)	
Rosa-Luxemburg-Stiftung	Promovierende (außer Medizin) (Bewerbung von Frauen, sozial Bedürftige und Menschen mit Behinderungen) (naturwissenschaftliche, technische, ingenieurwissenschaftliche Disziplinen; Verwaltungswissenschaft)	Förderung sozialer Benachteiligung und/oder Exzellenz und Leistung	Vollstipendium	Promotionsabschlussstipendien sind ausgeschlossen	1450 Euro + Forschungskostenpauschale 100 Euro (ggf. Familienzulage Krankenkasse, Auslandsaufenthalte, ...)	3 Jahre (Verlängerung bis zu 6 Monate)	ausgeprägtes gesellschaftliches und soziales Engagement im Sinne der Rosa-Luxemburg-Stiftung	an einer staatlich/ staatlich anerkannten Hochschule in Deutschland, in einem EU Land (außer Großbritannien) und der Schweiz zur Promotion zugelassen, Promotionsordnung, Promotio, Kurzprotokoll, kommentiertes Inhaltsverzeichnis, Exposé, Arbeits- und Zeitplan, Publikationsliste	Promotionszulassung, Tabellarischer Lebenslauf, Abschlusszeugnis, Nachweise des gesellschaftlichen Engagements, in Gutachten einer Betreuer*in, Gutachten einer*r Professor*in bzw. einer*r Hochschullehrer*in, Personalausweis/Pass,	ausländische Doktorand*innen beworben, die an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule in Deutschland zur Promotion zugelassen Aufenthaltstitel oder Visums für Deutschland (falls nicht EU Bürger)	Nachweis der Deutschkenntnisse (Niveau B2)	politisch (Die Linke nah)
Sozialstipendium	Studienanfänger*innen, Studierende im Bachelor, Master (Universität Bielefeld, Universität Paderborn, Fachhochschule Bielefeld, Technische Hochschule OWL und Hochschule für Musik Detmold, besondere finanzielle und/oder persönlich schwierige Situation)	Förderung sozialer Benachteiligung	Teilstipendium	k.A.	150 Euro	1 Jahr, Neubewerbung nach jedem Förderjahr, anregend (auch über Regelstudienzeit hinaus)	mindestens befriedigende Schul- bzw. Studienleistung	an einer staatlich/ staatlich anerkannten Hochschule in Deutschland, in einem EU Land (außer Großbritannien) und der Schweiz zur Promotion zugelassen, Promotionsordnung, Promotio, Kurzprotokoll, kommentiertes Inhaltsverzeichnis, Exposé, Arbeits- und Zeitplan, Publikationsliste	Motivations schreiben, Tabellarischer Lebenslauf, gehobenes Hochschulstudienabschließtes Immatrikulationsbescheinigung, Abschlusszeugnis/Transkript, Nachweise über besondere Qualifikationen, Auszeichnungen und Preise, exgrasse über Praktika und Arbeitsverhältnisse, achweise über persönliche, familiäre oder gesundheitliche Umstände, Nachweise der im Online-Formular dargestellten finanziellen Situation, BAföG-Bescheid	k.A.	Studienfonds OWL	

Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung	Studierende im Bachelor, Staatsexamen, Diplom, Magister (ggf. Master bei herausragenden Leistungen im geförderten Bachelor) (Berufsaufstiegers mit erstem akademisches Hochschulstudium)	Förderung Berufsaufstieger	Vollstipendium	Bewerbungen bis zum 2. Semester	992 Euro + Büchergeld 80 Euro (Kinderbetreuungspauschale bis 14. Lebensjahr 160 Euro pro Kind, Auslandszuschüsse 200 Euro)	Regelstudienzeit (ggf. Verlängerung) (Förderungen werden zunächst für 1 Jahr gewährt)	beruflich besonders begabt	erstes akademisches Studium an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule in Deutschland/ Mitgliedsländer der Europäischen Union/ Schweiz, abgeschlossene Berufsausbildung oder Aufstiegsfortbildung, Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren (ohne Ausbildungszeit) zum Zeitpunkt der Teilnahme am Bewerbungsverfahren und vor Studienbeginn, nachgewiesene besondere Leistungsfähigkeit in Ausbildung und Beruf, Sie müssen zu dem in § 8 Absatz 1 und 2 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes genannten Personenkreis gehören, also die deutsche Staatsbürgerschaft oder das Recht auf Daueraufenthalt bzw. eine Niederlassungserlaubnis besitzen, eine Berufsausbildungsprüfung mit mindestens 87 Punkten bzw. der Durchschnittsnote 1,9 oder besser/ eine Aufstiegsfortbildungsprüfung nach AFBG mit mindestens 87 Punkten bzw. der Durchschnittsnote 1,9 oder besser/Platz 1, 2 oder 3 in einem überregionalen beruflichen Leistungswettbewerb/ein begründeter Vorschlag	26. März 2024 - 10. Juni 2024 17. September 2024 - 2. Dezember 2024 18. März 2025 - 9. Juni 2025	Kopie Ihres gültigen Personalausweises oder Ihres Reisepasses, Aufenthaltstitel (sofern erforderlich), Kopie der Prüfungszeugnisse Ihrer abgeschlossenen Berufsausbildung und Ihrer Aufstiegsfortbildung (sofern vorhanden) mit Prüfungsnoten. Jeweils inklusive Ernennungsurkunde(n) (sofern erforderlich zum Tragen Ihrer Berufsbezeichnung). Falls als Nachweis benötigt: Kopie der Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem überregionalen beruflichen Leistungswettbewerb, Nachweis über eine Berufstätigkeit von mindestens 24 Monaten (z.B. Arbeitszeugnisse, Arbeitsverträge, Lohnbescheinigungen, formloser Beleg des Arbeitgebers). Wenn Sie bereits studieren: Immatrikulationsbescheinigung mit Angabe der aktuellen Fachsemesteranzahl, der Hochschulsemesteranzahl sowie des Studienbeginns. Wenn Sie ein Studium abgebrochen haben:	Eine Ausbildung und Prüfung im Ausland berechtigt zur Bewerbung. Voraussetzungen: Ausbildung und Prüfung hat in einem Mitgliedsbetrieb der jeweiligen Auslandsinstandskammer entsprechend den in Deutschland geltenden Ausbildungsrichtlinien und Ausbildungsordnungen stattgefunden und wurde durch die Deutsche Industrie- und Handelskammer im Einzelfall bestätigt. Die Gleichwertigkeit des Ausbildungsabschlusses wurde von den zuständigen Stellen bestätigt.	k.A.
Stiftung der deutschen Wirtschaft - Studienförderwerk Klausur Murrmann	Studienanfänger*innen, Studierende im Bachelor, Master, Diplom, Staatsexamen (vorzugsweise MINT und Wirtschaftswissenschaften)	Fühförderung Exzellenz und/oder Leistung	Vollstipendium	noch mind. 4 Semester innerhalb der Regelstudienzeit vor sich	max. 855 Euro + Studienkostenpauschale (ggf. Zuschuss zu Kranken- und Pflegeversicherung max 137 Euro, ggf. Kinderbetreuungspauschale 160 Euro,	Regelstudienzeit (verlängerung: max. 2 Semester)	gesellschaftliches Engagement, Wille Gesellschaft un verantwortungsvollen Positionen mitzugestalten, besonders leistungsfähig und breit, vernetztes Denken, soziale Kompetenz, Allgemeinwissen, Zielstrebigkeit, gern im Team arbeiten, Interesse über eigenes Studienfach hinaus, Förderung aktiv mitgestalten	Studiengänge an staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland oder im grenznahen Ausland	13. Januar 2025 - 17. März 2025 2. September - 30. September 2025	Nachweis Regelstudienzeit Ihres Studiums, Auszug aus der Studienurkunde/ Immatrikulationsbescheinigung, Auflistung bisheriger Studienleistungen, Hochschulzugangsberechtigung, Abiturzeugnis, ggf. Bachelorzeugnis, ggf. Ausbildungszeugnis, ggf. Zeugnisse über Praktika oder Arbeitszeugnis, Nachweise über gesellschaftliches Engagement	Internationale Bewerber*innen: Nachweis über C1 oder DSH 2 Deutschniveau EU-Länder; Passkopie hochschulden Nicht EU-Länder; Aufenthaltstitel	k.A.
Stiftung der deutschen Wirtschaft - Studienförderwerk Klausur Murrmann	Promovierende	Förderung Exzellenz und Leistung	Vollstipendium	zwischen Aufnahme in die Promotionsförderung und geplanter Abgabe der Dissertation muss die Förderzeit ab Aufnahme mindestens 18 Monate betragen	1550 Euro + 100 Euro Forschungskostenpauschale (ggf. Zuschüsse Kranken- und pflegeversicherung max 100 Euro, Familienzuschlag max. 155 Euro, Kinderbetreuungspauschale 160 Euro, Auslandsaufenthalte)	Max. 42 Monate (36 Monate + max. 6 Verlängerungsmonate)	leistungsstark, Wille soziale Verantwortung zu übernehmen, aktive Lösungen zur Wertschöpfung der Gesellschaft, vernetztes Denken, Soziale Kompetenz, Allgemeinwissen, Zielstrebigkeit, Promotionsvorhaben, Gesellschaftliches Engagement	abgeschlossenes Hochschulstudium, an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule in Deutschland in der Schweiz oder im EU-Ausland zur Promotion zugelassen, promotionsbefähigende Abschluss liegt nicht mehr als fünf Jahre zurück	9. Dezember 2024 - 9. Januar 2025	Einmündigkeitserklärung, Begründung für die Bewerbung bei der oder der Begründung für ihr Promotionsvorhaben/Motivation für die Promotion, Tabellarischer Lebenslauf, 2 Gutachten, Nachweis über Promotionszulassung, Ggf. Ablauf des strukturierten Promotionsprogramms, Zeugniskopien, Ggf. Ausbildungszeugnis, Ggf. Zeugnisse über Praktika oder Arbeitszeugnisse, Sonstige Qualifikationen, Alle Nachweise über ihr gesellschaftliches Engagement durch Institution/Organisation etc., Kurzfassung des Exposés zur Dissertation, Exposé zur Dissertation	Internationale Bewerber*innen: C1 oder DSH 2	k.A.
Studienstiftung des deutschen Volkes	Studierende im Bachelor, Master, Staatsexamen, Magister, Diplom	Förderung Exzellenz und Leistung	Vollstipendium	Wintersemester als 1. oder 2. Fachsemester des Studiums Master vor Semesterantritt	Studienkostenpauschale 300 Euro + max. 812 Euro (ggf. Zuschüsse zu Kranken (max. 102 Euro) - und Pflegeversicherung (35 Euro), Kinderbetreuungspauschale 160 Euro), Förderung v. Auslandsaufenthalten	Förderungshöchstdauer nach BAföG	Begabung und Persönlichkeitseigenschaften auf besondere Leistungen im Dienst der Allgemeinheit, Freude an intellektuellen Herausforderungen, Echtes Interesse am intensiven Austausch mit anderen Menschen und Kulturen, Ausdauer sich auch mit fachfremden Themen eingehend zu beschäftigen, Neugier intellektuell oder praktisch neue Welten zu erfahren, Bereitschaft aus Überzeugung gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen, Intellektuelle Fähigkeiten, Leistungsbereitschaft und Motivation, Kommunikations- und Artikulationsfähigkeit, Soziale Kompetenz, Gesellschaftliches Engagement und ein breites Interessenspektrum	Studium an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule (EU-Land und Schweiz), Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben, in Deutschland daueraufenthaltsberechtigt (Vorlagen nach § 8 Abs. 1 bis 3 BAföG)	Mitte Januar bis Mitte Februar	Selbstbewerbung; Teilnahmegebühr 10 Euro oder 30 Euro sonst: k.A.	k.A.	k.A.
Studienstiftung des deutschen Volkes	Promovierende (außer berufsbegleitend)	Förderung Exzellenz und Leistung	Vollstipendium	k.A.	1.550 Euro + Forschungskostenpauschale 100 Euro (ggf. Krankenkassenzuschuss i.H.v. 50% (max. 100 Euro), ggf. Familien- und Kinderbetreuungszuschlag, Förderung v. Auslandsaufenthalten)	3 Jahre (Auf Antrag Höchstförderungsduer 42 Monate; Mit Kind 54 Monate)	weit überdurchschnittlicher Studienabschluss, motiviert, wissenschaftlich anspruchsvolles Dissertationsprojekt, in der Promotions- oder Studienphase nachhaltig verfohltes Engagement über die eigenen Belange hinaus, Interessenspektrum jenseits des fachlich Geforderten	anderer Studienabschluss darf nicht länger als vier Jahre zurückliegen, Promotionsverfahren an einer deutschen Hochschule	jederzeit	Exposé des Dissertationsvorhabens, Fachgutachten, Gesprächsgutachte, ausgefüllter Bewerbungsbogen, Fragebogen für Bewerber*innen, Fragebogen für Erstgutachter*innen, ggf. englischsprachiger Fragebogen für Erstgutachter*innen, tabellarischer Lebenslauf, ausformulierter Lebenslauf, Abschlusszeugnis, Bachelor-Zeugnis, Betreuungs- oder Promotionsvereinbarung, Resümee der	k.A.	k.A.

Weitere Informationen zu Stipendien unter: www.stipendien.de
 gelistete Stipendien der Universität Paderborn,
 Stand: 22.11.2024